

HISTORISCHER PFAD STETTEN

S1 Spurensuche und Entdeckungen 1880–2005

Die ersten Spuren archäologischer Zeugnisse von den »Zeiläckern« in Stetten wurden von Bauern 1880 beim Pflügen entdeckt. Beim Bau von landwirtschaftlichen Anwesen kamen 1960 umfangreiche römische Funde zu Tage.

Von 1995 bis 2005 waren bis zu 25 »Volunteers« – ehrenamtlich tätige Seniorinnen und Senioren der Stadt Leinfelden-Echterdingen – zusammen mit dem Landesdenkmalamt mit archäologischen Ausgrabungen auf den »Zeiläckern« beschäftigt.

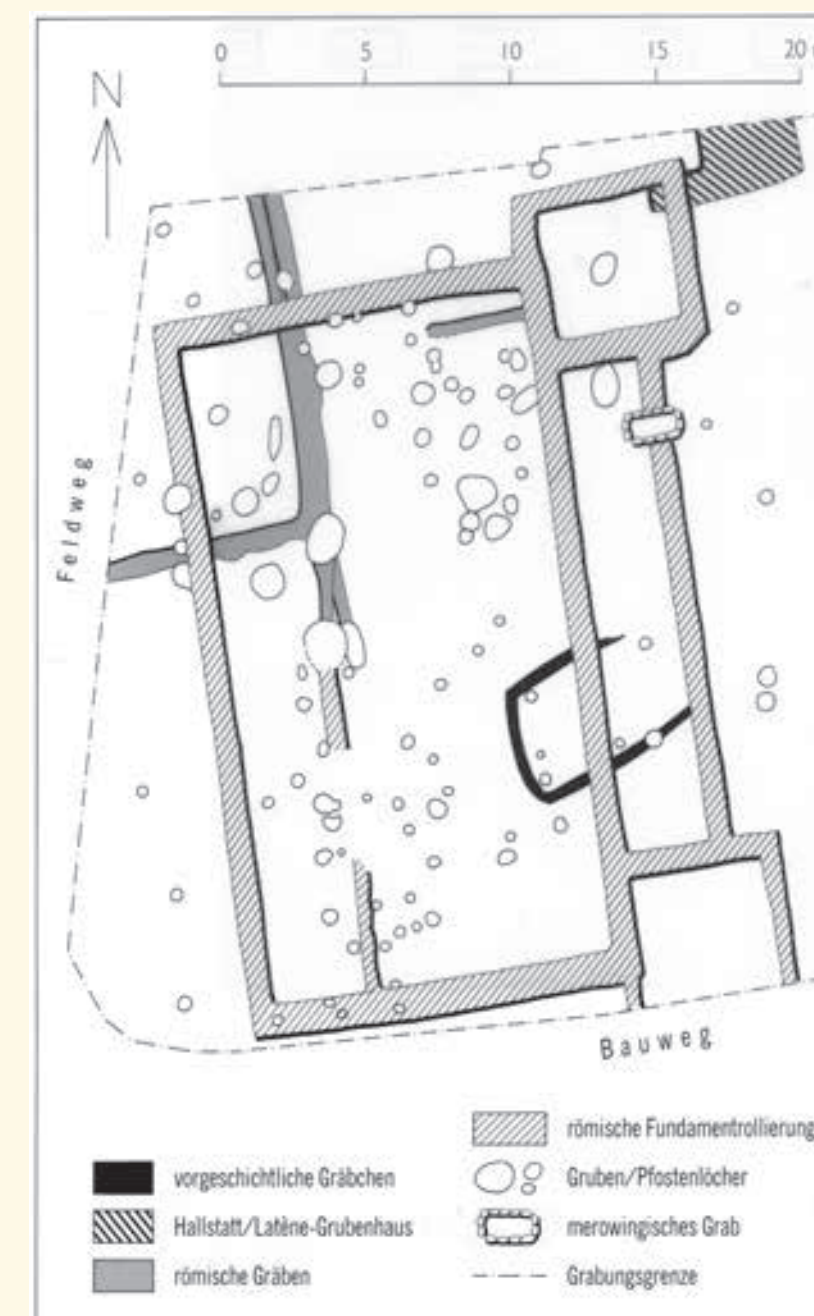
Die Gruppe stieß auf ein interessantes und vielschichtiges Bild vor- und frühgeschichtlicher Hinterlassenschaften. In den Grabungsflächen kamen in einer ungewöhnlichen Dichte archäologische Zeugnisse zum Vorschein, die einen Zeitraum von 6000 Jahren umspannen. Die ältesten im Boden verborgenen Geschichtsquellen stellen bandkeramische Siedlungsfunde der ersten Ackerbauern und Viehzüchter dar.

Siedlungsreste der Hallstatt- und Latènekultur, insbesondere eine unbekannte große Viereckschanze, erweitern das Bild einer alten Kulturlandschaft. Auch die römische Zivilisation hat in Gestalt eines Landgutes ihre Spuren hinterlassen.

Belege für eine frühe Landnahme und Wiederbesiedelung des Landes nach Ende der römischen Herrschaft und den Wirren der Völkerwanderungszeit sind Gräber eines kleinen Friedhofes des 5. Jahrhunderts n. Chr. Ein jüngeres Zeugnis ist ein Steinkammergrab aus der spätmittelalterlichen Periode des 7. Jahrhunderts. Ergebnisse der archäologischen Grabungen – unter anderem auch eine frühmittelalterliche Pferdebestattung – sind in der archäologischen Dauerausstellung im Stadtmuseum Leinfelden-Echterdingen zu sehen.



Das Ausgrabungsgebiet mit der Einzeichnung der Grabungen der Jahre 1995–2004



Prospektionszeichnung der Ausgrabung 1998/99 mit dem Grundriss eines römischen Eckkrisalit-Gebäudes, einem spätmittelalterlichen Grab sowie zahlreichen vor- und frühgeschichtlichen Pfosten, Gräbchen und Gruben

Blauaugenperle der Hallstattzeit aus Glaspaste



Weitere Infos



Weitere Informationen der einzelnen Stationen finden Sie online – hierzu einfach den entsprechenden QR-Code scannen.



Volunteers bei der Ausgrabung, 1998



Das Pferdegrab wird für den Transport vorbereitet, 2000



Leinfelden-Echterdingen